

**Landesinstitut für Statistik**

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1 • 39100 Bozen
Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19

www.provinz.bz.it/astat • astat@provinz.bz.it

Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet
Halbmonatliche Druckschrift, eingetragen mit Nr. 10 vom 06.04.89 beim Landesgericht Bozen
Verantwortliche Direktorin: Johanna Plasinger

**Istituto provinciale di statistica**

Via Canonico Michael Gamper 1 • 39100 Bolzano
Tel. 0471 41 84 04-05 • Fax 0471 41 84 19

www.provincia.bz.it/astat • astat@provincia.bz.it

Riproduzione parziale o totale autorizzata con la citazione della fonte (titolo ed edizione)
Pubblicazione quindicinale iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 10 del 06.04.89
Direttrice responsabile: Johanna Plasinger

astatinfo

Nr. **19**

03/2014

Zufriedenheit mit dem eigenen Leben

Mehrzweckerhebung der Haushalte - 2013

Soddisfazione per la propria vita

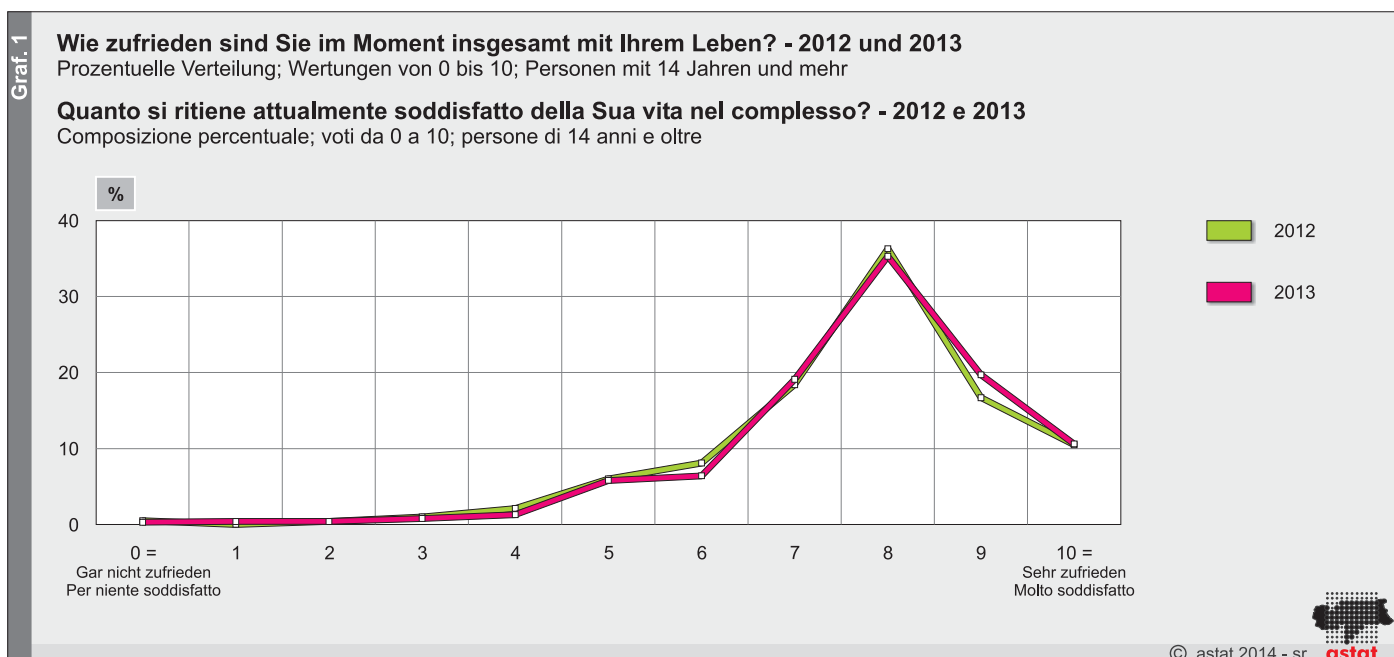
Indagine multiscopo sulle famiglie - 2013

Ein hohes Maß an Zufriedenheit in allen Bevölkerungsschichten

Die meisten Südtirolerinnen und Südtiroler sind mit ihrem Leben insgesamt zufrieden bzw. sehr zufrieden. Dies wird jährlich im Rahmen der Mehrzweckerhebung der Haushalte (Aspekte des täglichen Lebens) erfasst: Zwei Drittel der Befragten im Alter von 14

Un livello di soddisfazione alto e diffuso su ogni strato della popolazione

La maggioranza delle altoatesine e degli altoatesini si dichiara soddisfatto o molto soddisfatto per la propria vita. Questo è uno dei risultati dell'Indagine annuale Multiscopo sulle famiglie (Aspetti della vita quotidiana). In particolare: due terzi dei rispondenti (65,6%) di

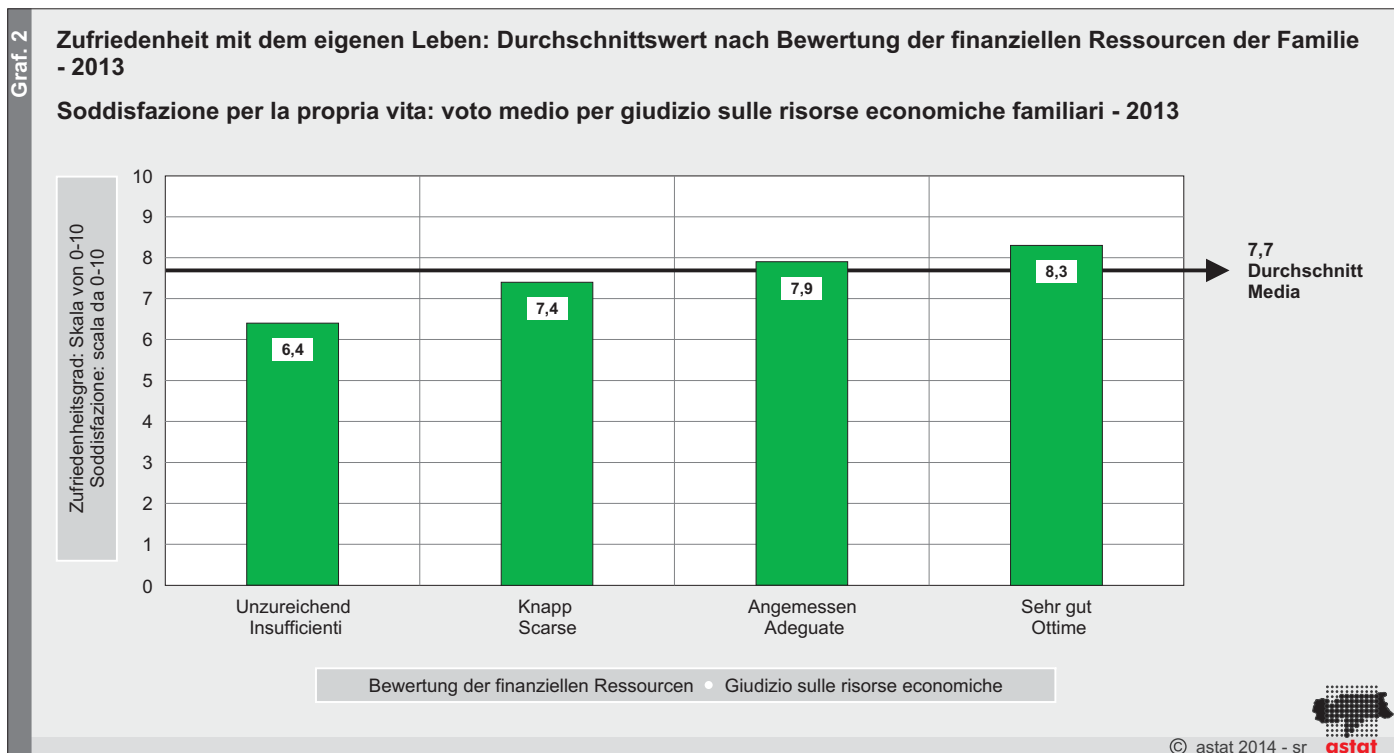


Jahren und mehr (65,6%) bewerten 2013 ihre Situation auf einer Skala von 0-10 mit 8 bis 10 Punkten. Die Grafik 1 zeigt, dass sich die Antworten kaum von jenen des Jahres 2012 unterscheiden; die beiden Kurven der prozentuellen Antwortwerte liegen praktisch übereinander.

Einen Beweis für die flächendeckende Zufriedenheit der Südtiroler liefert eine Analyse, welche das Wohlfühl mit den wichtigsten soziodemografischen Variablen verknüpft: Alter, Geschlecht, Studientitel, Wohnort (Stadt- bzw. Landgemeinde), Familienstand (verheiratet zusammenlebend gegenüber allein lebend), Erwerbsstellung (erwerbstätig gegenüber arbeitslos), Staatsbürgerschaft (Ausländer bzw. italienischer Staatsbürger) und Muttersprache (italienisch/deutsch, erfasst als die „Sprache, in der der Fragebogen ausgefüllt wurde“). All diesen soziodemografischen Variablen wurde die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Haushalts (von ausgezeichnet bis ungenügend, umgewandelt in eine entsprechende quantitative Variable) hinzugefügt.

14 anni e oltre, valutano la loro situazione del 2013, su una scala che va da 0 a 10, con un voto tra l'8 ed il 10. Come si può osservare dal grafico 1, le risposte si discostano appena da quelle fornite nel 2012: le due curve delle percentuali di risposta sono praticamente sovrapposte.

Una prova di quanto sia diffusa "a tappeto" la soddisfazione degli altoatesini ci è fornita dall'analisi della relazione fra la soddisfazione e le più importanti variabili socio-demografiche: età, sesso, titolo di studio, abitare in città piuttosto che in un comune piccolo, stato civile (coniugato coabitante o single), condizione professionale (occupato/non occupato), cittadinanza (straniero o italiano) e madrelingua (approssimata dalla "lingua di compilazione del questionario" italiano-tedesco). A tutte queste variabili socio-demografiche è stato aggiunto il giudizio sulle risorse economiche della famiglia (da ottime a insufficienti, opportunamente trasformate in una variabile quantitativa).



Dabei ist festzustellen, dass nur für diese letzte Variable eine signifikante, wenn auch eingeschränkte Korrelation besteht: Der Unterschied zwischen dem Zufriedenheitsgrad der wirtschaftlich höchsten und jenem der wirtschaftlich niedrigsten Ebene beträgt etwas weniger als zwei Punkte, wobei der „Sprung“ zwischen den „unzureichenden“ und den „knappen“ Ressourcen am größten ist (Grafik 2).

Ebbene solo per quest'ultima variabile si manifesta una correlazione significativa, anche se contenuta: la differenza di "felicità" tra il livello di benessere economico massimo e minimo è di poco meno di due punti, dove comunque il "salto" maggiore lo si ha tra le risorse insufficienti e le scarse (grafico 2).

Die wirtschaftliche Variable steht demnach in direktem Zusammenhang mit dem persönlichen Wohlfühl, aber es scheint noch andere Faktoren zu geben. Aussagekräftig ist diesbezüglich die Grafik 3 (Quelle ISTAT). Sicher ist das Nord-Süd-Gefälle bei der Zufriedenheit mit dem eigenen Leben teilweise durch die Einkommensunterschiede bedingt. Allerdings muss es darüber hinaus noch andere Gründe geben: Die Lombardei zum Beispiel ist sicher nicht ärmer als das Trentino, weist aber niedrigere Zufriedenheitswerte auf. Offensichtlich gibt es auch eine „kulturelle“ Komponente.

Quindi la variabile economica conta nel determinare il benessere della persona, ma sembra esserci qualcos'altro. Ci aiuta a capire meglio il grafico 3 di fonte ISTAT. Sicuramente l'andamento decrescente da nord a sud del livello di soddisfazione di vita si accompagna in parte alle differenze di reddito. Eppure c'è qualcosa che va oltre: la Lombardia, per esempio, non è certo meno ricca del Trentino, eppure ha valori di soddisfazione più bassi. Evidentemente esiste anche una componente "culturale" della spiegazione.

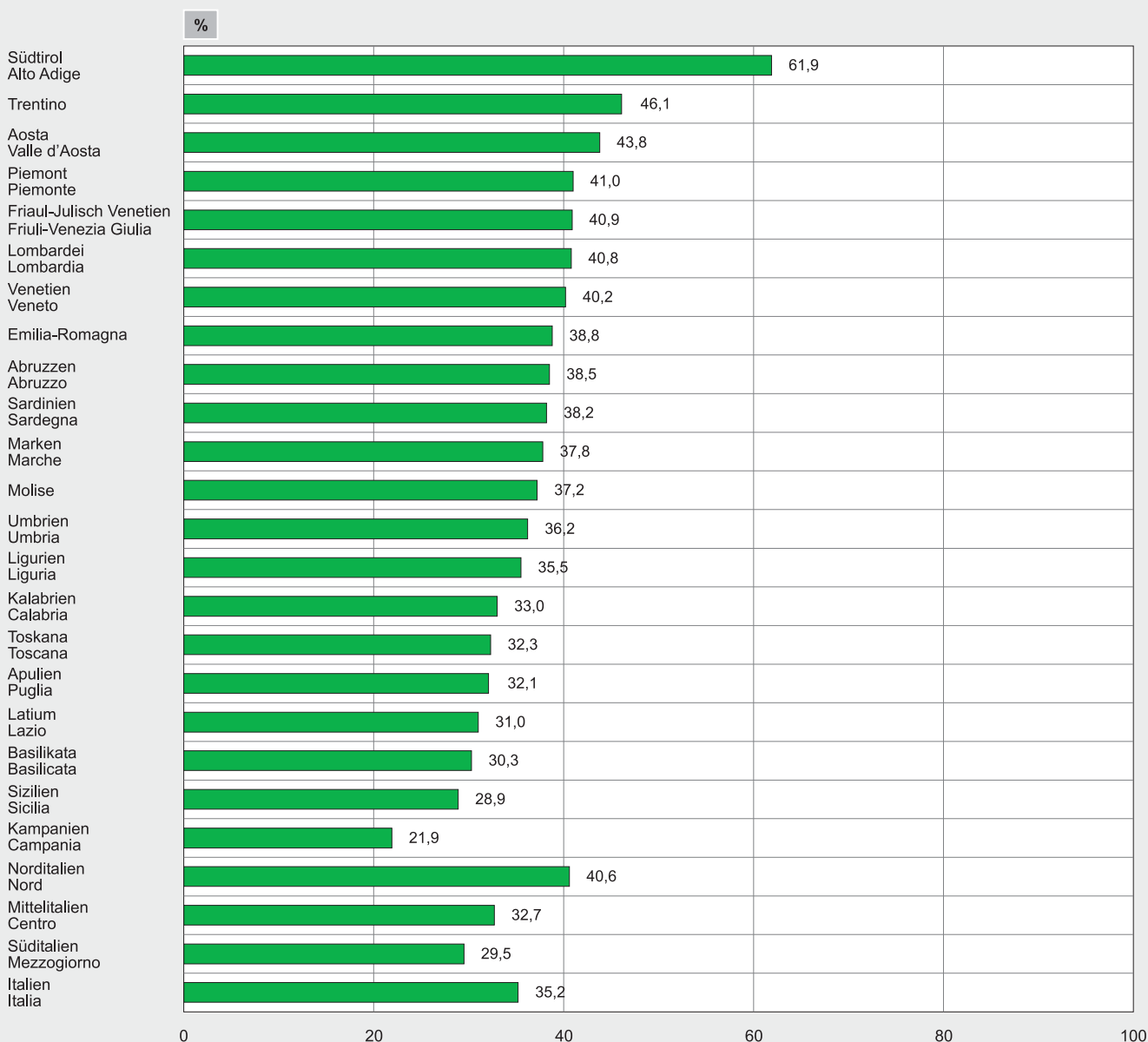
Graf. 3

Personen, die mit ihrem Leben sehr zufrieden sind - 2012

Prozentwerte der Regionen Italiens

Persone molto soddisfatte della propria vita - 2012

Valori percentuali per regione italiana



Nach den jüngsten Erkenntnissen⁽¹⁾ hängt das subjektive Wohlbefinden auch von Faktoren jenseits des Einkommens und der materiellen Bedingungen ab.

Wie die Ergebnisse der vorliegenden Erhebung annehmen lassen, sind diese zusätzlichen Faktoren innerhalb des Lebensumfeldes einer Person äußerst „durchlässig“, d.h. sie wirken sich auf den gesamten Lebensbereich aus⁽²⁾. Nur so lässt sich erklären, dass weder die Verknüpfungen mit der Muttersprache noch jene mit der Staatsbürgerschaft (Index einer kürzlich erfolgten Zuwanderung) deutliche Unterschiede ergeben.

Secondo le più recenti convinzioni⁽¹⁾ in proposito, il benessere soggettivo dipende anche da fattori che vanno al di là del reddito e delle condizioni materiali.

Queste ulteriori determinanti, a giudicare dai risultati dell'indagine, sono molto "trasmissibili" all'interno dell'ambiente che si frequenta⁽²⁾. Solo così può spiegarsi come né gli incroci con la madrelingua e nemmeno per cittadinanza (indice di immigrazione recente) mostrino differenze significative.

Zuversicht in das eigene Leben kommt vor wirtschaftlichem Aufschwung

Auch in Bezug auf die Zukunftsperspektiven zeigen sich die Südtiroler ziemlich optimistisch: 26,6% glauben, dass sich die Situation in den nächsten fünf Jahren verbessern wird, 14,5% sind hingegen der Meinung, dass es schlimmer wird. Im Jahr 2012 machten die Optimisten 22,8% aus.

Wie aus Tabelle 1 ersichtlich ist, hängen die Antworten nicht so sehr von der Stellung im Beruf, sondern vielmehr vom Alter ab: So ist der Unterschied zwischen selbstständigen (28,0%) und unselbstständigen (32,8%) Erwerbstätigen eher bescheiden, während vor allem ältere Personen selten optimistisch in die Zukunft blicken (nur 6,0% der Rentner erwarten sich Verbesserungen). Die jüngsten Jahrgänge sind am optimistischsten (42,1%).

Tab. 1

Denken Sie, dass Ihre persönliche Situation in den nächsten 5 Jahren: sich verbessert, gleich bleibt oder sich verschlechtert? Nach Einkommensquelle - 2013

Prozentuelle Verteilung; Personen mit 14 Jahren und mehr

Nei prossimi 5 anni Lei pensa che la situazione personale: migliorerà, resterà la stessa o peggiorerà, per fonte di reddito - 2013

Composizione percentuale; persone di 14 anni o più

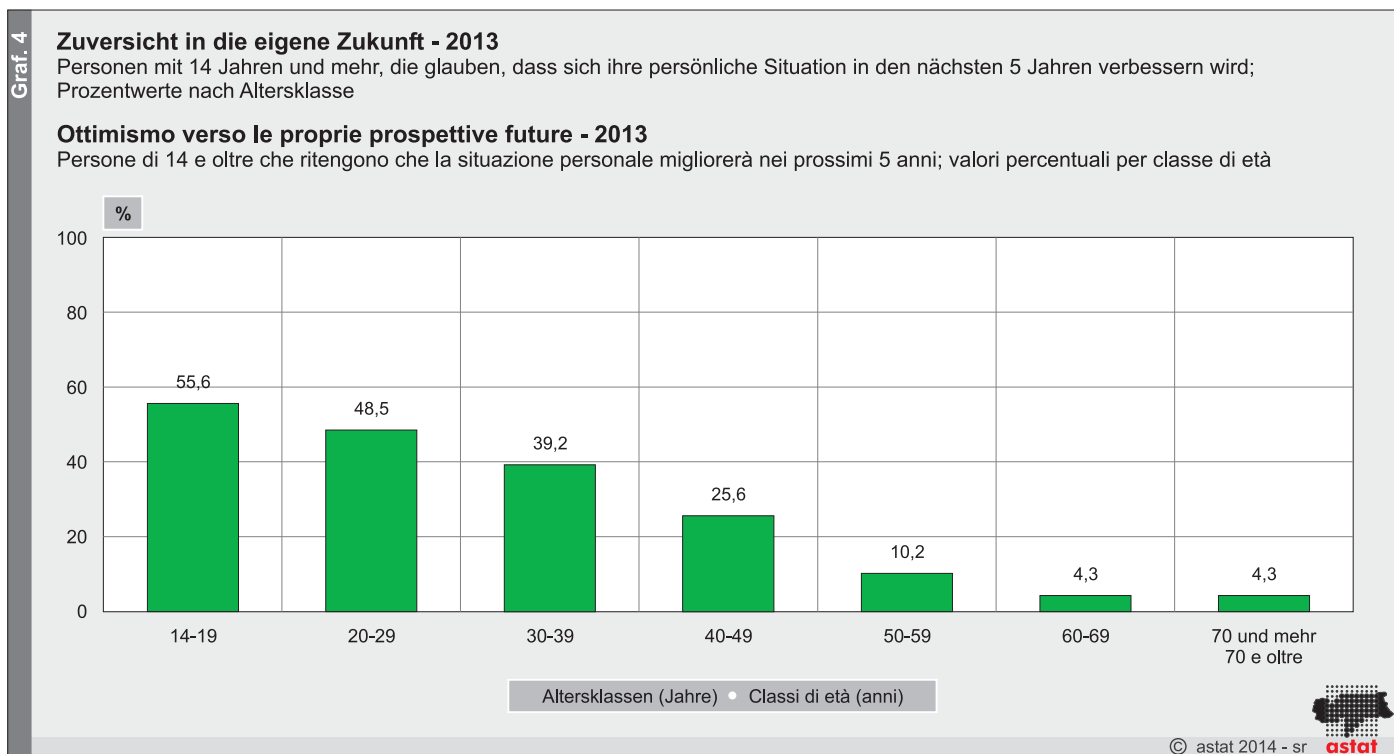
VORWIEGENDE EINKOMMENSQUELLE	Verbessert sich Migliorerà	Bleibt gleich Resterà la stessa	Verschlechtert sich Peggiorerà	Weiß nicht Non so	FONTE PRINCIPALE DI REDDITO
Einkommen aus unselbstständiger Arbeit	32,8	35,8	12,6	18,8	Reddito da lavoro dipendente
Einkommen aus selbstständiger Arbeit	28,0	42,7	8,7	20,6	Reddito da lavoro autonomo
Rente oder Zulagen	6,0	39,6	25,4	29,0	Pensione o indennità
Vermögenserträge	30,6	59,7	9,8	..	Reddito da patrimonio
Unterhalt durch Familienangehörige	42,1	26,4	6,8	24,7	Mantenimento da parte di familiari
Insgesamt	26,6	36,5	14,5	22,4	Totale

(1) Man denke zum Beispiel an die Schlussbetrachtungen des Berichts der „Kommission Stiglitz“, 2009. Si pensi tra l'altro alle conclusioni del Rapporto della „Commissione Stiglitz“, 2009.

(2) Hier scheinen sich die Anschauungen von Carol Ryff und einigen Autoren der positiven Psychologie zu bestätigen, nach denen das Wohlbefinden auch von den positiven zwischenmenschlichen Beziehungen abhängt, so dass „das persönliche Wohlbefinden mit dem kollektiven Wohlbefinden harmoniert“. Sembrerebbero qui confermate le visioni di Carol Ryff e di alcuni autori della psicologia positiva, secondo i quali il benessere dipende anche dalle relazioni interpersonali positive per cui „il benessere individuale si armonizza con il benessere collettivo“.

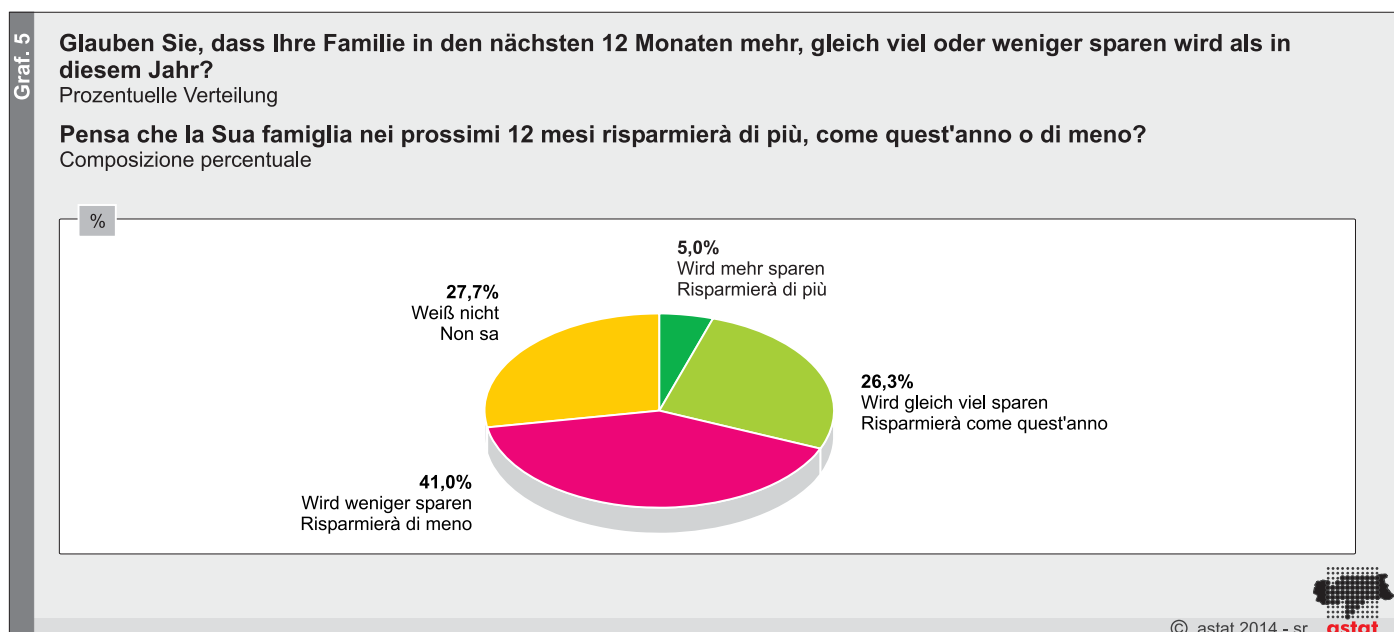
Wie sehr die Zuversicht in die eigene Zukunft mit zunehmendem Alter abnimmt, tritt in Grafik 4 klar zutage: Die Spanne reicht von einem „mehrheitlichen“ Optimismus der Teenager bis hin zu einem Gefühl der Zuversicht, das sich bei den über 60-Jährigen dem Nullwert nähert.

Quanto l'ottimismo verso il proprio futuro decresca al crescere dell'età lo si vede nel grafico 4: si va, a passi molto regolari, da un ottimismo "maggioritario" dei teenager ad un sostanziale azzeramento dai 60 anni in poi.



Allerdings wird dieser Optimismus nicht durch positive Wirtschaftsprognosen untermauert: Ganze 41,0% der Personen gehören zu Haushalten, die davon ausgehen, dass sie auf ihre Ersparnisse zurückgreifen müssen, um den Lebensstandard beibehalten zu können. 27,7% sehen sich nicht in der Lage, eine Schätzung abzugeben. Nur 5,0% denken, dass sie mehr sparen werden als in der Vergangenheit.

A fronte di questo ottimismo non si vedono però previsioni economiche positive: ben il 41,0% delle persone appartiene a famiglie che pensano di dover ancora una volta intaccare i propri risparmi per mantenere il proprio tenore di vita. Inoltre un 27,7% non riesce a fare una valutazione. Solo il 5,0% pensa che risparmierà di più che in passato.



Wenig Vertrauen gegenüber Fremden, jedoch viel gegenüber Bekannten und Ordnungskräften

Fiducia nel prossimo: poca verso gli sconosciuti, ma molta verso conoscenti e Forze dell'Ordine

Die Südtiroler sind im Allgemeinen misstrauisch gegenüber Fremden. Viel Vertrauen haben sie hingegen zu jenen Personen, mit denen sie in täglichem Kontakt stehen (87,3% denken, dass der Nachbar ihnen gefundenes Geld zurückgeben würde) und noch mehr zu den Ordnungskräften (91,1%). Nur 16,2% bringen hingegen einem Unbekannten dieses Vertrauen entgegen.

Gli altoatesini, diffidenti in generale verso gli sconosciuti, si fidano però molto delle persone con le quali sono in contatto quotidiano (l'87,3% pensa che il vicino di casa restituirebbe loro dei soldi trovati) ed ancor di più delle Forze dell'Ordine (91,1%). Solo il 16,2% invece ha questo tipo di speranza nei confronti di uno sconosciuto.

Tab. 2

Stellen Sie sich vor, dass Sie Ihre Geldtasche mit Geld und all Ihren Ausweisen verloren haben und dass sie von jemandem gefunden wird. Mit welcher Wahrscheinlichkeit würde Ihre Geldtasche mit dem Geld von folgenden Personen zurückgegeben werden? - 2013

Prozentuelle Verteilung; Personen mit 14 Jahren und mehr

Immagine di aver perso il Suo portafoglio, contenente del denaro e i Suoi documenti e che sia stato ritrovato da qualcuno. Con che probabilità pensa che il Suo portafoglio Le verrebbe restituito con il denaro se fosse trovato da...? - 2013

Composizione percentuale; persone di 14 anni e oltre

	Nachbar Un vicino di casa	Ordnungshüter Un appartenente alle Forze dell'Ordine	Gänzlich fremde Person Un completo sconosciuto	
Sehr wahrscheinlich	54,7	59,5	2,3	Molto probabile
Ziemlich wahrscheinlich	32,6	31,6	13,9	Abbastanza probabile
Nicht sehr wahrscheinlich	8,0	6,7	49,8	Poco probabile
Unwahrscheinlich	4,7	2,2	34,0	Per niente probabile
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	Totale

Anmerkungen zur Methodik

Die „Mehrzweckerhebung - Aspekte des täglichen Lebens“ wird jährlich in Südtirol vom ASTAT im Auftrag des ISTAT durchgeführt. Sie erfasst verschiedene soziale Aspekte der Haushalte und Einzelpersonen. Im Jahr 2013 wurde sie in den Monaten März-April durchgeführt und betraf eine Stichprobe von mehr als 600 Haushalten (das entspricht über 1.300 tatsächlich durchgeführten persönlichen Befragungen).

Die Rücklaufquote, der wichtigste der Indikatoren für die Qualität einer Erhebung, liegt bei 78,9%.

Es wurde eine Zufallsstichprobe aus den Haushalten der Melderegisterlisten gezogen. Sie weist ein zweistufiges Stichprobendesign mit Schichtung der Einheiten der ersten Stufe auf. Bei diesen Einheiten handelt es sich um die Gemeinden und ihre einzige Schichtungsvariable ist die Einwohnerzahl. Die Einheiten der zweiten Stufe sind die Haushalte, die mit einer Einfach-Stichprobe, also ohne weitere Schichtung, ermittelt werden. Es sei darauf hingewiesen, dass ein zweistufiges Design immer eine Verschlechterung der Genauigkeit der Schätzungen mit sich bringt, während die Schichtung diese verbessert.

Nota metodologica

L'indagine "Multiscopo - aspetti della vita quotidiana" dell'ISTAT viene svolta annualmente, in provincia di Bolzano, dall'ASTAT e riguarda svariati aspetti sociali delle famiglie e degli individui. Nel 2013 è stata effettuata nei mesi di marzo-aprile su un campione di circa 600 famiglie, corrispondenti a più di 1.300 interviste individuali effettivamente realizzate.

Il tasso di risposta, il più importante degli indicatori di qualità di un'indagine, è del 78,9%.

Il campionamento è probabilistico in quanto l'estrazione avviene dalle liste anagrafiche ed è a due stadi con stratificazione delle unità primarie. Le unità primarie sono costituite dai comuni e sola variabile di stratificazione per essi è la dimensione demografica; le unità di secondo stadio sono le famiglie che vengono estratte con campionamento semplice, cioè senza ulteriore stratificazione. Ricordiamo che il disegno a due stadi ha un effetto peggiorativo sulla precisione delle stime, mentre la stratificazione le migliora.

Bei der Berechnung der Endgewichte basiert die nachträgliche Schichtung auf den bekannten Gesamtwerten nach Geschlecht, Alter und Staatsbürgerschaft (in der Dichotomie Italiener-Ausländer).

Die Genauigkeit der Schätzungen und das daraus abgeleitete Konfidenzintervall variieren bei den einzelnen Fragen. Bei dieser Anzahl müsste der Schätzwert mit 99%iger Sicherheit innerhalb eines Stichprobenfehlers von 3,4% liegen. Wenn im Text von signifikanten Unterschieden die Rede ist, handelt es sich um die Ergebnisse von Tests (hauptsächlich Chi-Quadrat, T-Student und ANOVA), denen alle Erhebungsergebnisse unterzogen wurden.

Nella fase di costruzione dei pesi finali, la post-stratificazione si basa sui totali noti per sesso ed età e cittadinanza (nella dicotomica italiani-stranieri).

La precisione delle stime, insieme all'intervallo di confidenza che ne deriva, varia ovviamente da domanda a domanda, ma in generale, con tale numerosità, dovrebbe al 99% di certezza essere contenuta entro un 3,4% di errore di campionamento. Laddove nel testo si parla di differenze significative, tale esito deriva dai tests (soprattutto chi-quadro, T-Student e ANOVA), ai quali sono stati sottoposti tutti i risultati dell'indagine.

Hinweis für die Redaktion:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Stefano Lombardo (Tel. 0471 41 84 32)

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Indicazioni per la redazione:

per ulteriori informazioni, si prega di rivolgersi a Stefano Lombardo (tel. 0471 41 84 32)

Riproduzione parziale o totale del contenuto, diffusione e utilizzazione dei dati, delle informazioni, delle tavole e dei grafici autorizzata soltanto con la citazione della fonte (titolo ed edizione).